

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum Des Börsenvereins Der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 224

Leipzig, Donnerstag den 25. September 1941

108. Jahrgang

...und immer wieder
**Toussaint-
Langenscheidt**
zum Sprachenlernen!

Mit dem Erfolg meines italienischen Studiums nach Ihrem „Kleinen Toussaint-Langenscheidt“ bin ich vollkommen zufrieden. Ich habe mich erst dann zum Studium Ihres Kleinen Toussaint-Langenscheidt entschlossen, nachdem mir von verschiedenen Seiten bestätigt wurde, daß Ihre Methode gut ist; und ich kann wohl sagen: ich bereue es nicht. Im Gegenteil, ich werde

noch mehrere Sprachen nach dieser Methode erlernen, denn verständlicher als hier kann man es einem Lernenden kaum machen. Es ist nach meiner Erfahrung alles so klar und einfach, daß man alles begreifen muß.

*Gefreiter Wilhelm Philipp,
zurzeit Bayreuth (21. 2. 41)*

„Es ist nach meiner Erfahrung alles so klar und einfach, daß man alles begreifen muß.“

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) K. G., Berlin - Schöneberg



Wölbling

seit 1855 die zuverlässigen
Lieferanten des deutschen
Verlagsgewerbes

Papierhaus F. A. Wölbling
Stammhaus Leipzig C 1

Die Deutschen Zetteldrucke

**Karteikarten aller deutschsprachigen
Neuerscheinungen des In- und Auslands**

bringen fortlaufend das gesamte in der Deutschen Nationalbibliographie enthaltene Titelmateriale auf Katalogkarten im Format 7,5 × 12,5 cm. Es können sowohl einzelne Titel in jeder beliebigen Auswahl wie geschlossene Sätze ganzer Gruppen der Nationalbibliographie bezogen werden. Der große Vorteil der Einrichtung besteht darin, daß sich die Interessenten in bequemer Weise zuverlässige Schrifttumskarteien anlegen können, die völlig der Eigenart des betreffenden Betriebes, bei Wissenschaftlern des betreffenden Forschungsgebietes usw. entsprechen.

Die vorteilhafteste Bezugsart ist die, daß die Zetteldrucke innerhalb von 10 Tagen nach dem Erscheinen eines Heftes der Nationalbibliographie unter Angabe der betreffenden Heft- und Titelnnummer bestellt werden. In diesem Falle werden die Titeldrucke mit 2 Kpf. je Stück berechnet. In demselben Falle sind auch Nachbestellungen von Titeln aus früher erschienenen Heften möglich; die nachbestellten Titeldrucke kosten 3 Kpf. je Stück.

Die Bestellungen erfolgen vorteilhaft auf besonderen Vordrucken, die kostenlos von der Deutschen Bucherei abgegeben werden. Wird die fortlaufende Lieferung des Titelmateriale ganzer Gruppen, z. B. sämtlicher Titel der Gruppe „Rechtswissenschaft“ oder der Gruppe „Medizin“ oder der Gruppe „Schöne Literatur“ gewünscht, so genügt ein einmaliger Auftrag. Auskunft über Einzelheiten, Jahrespreise einzelner Gruppen u. ä. erteilt die

Deutsche Bucherei

Abteilung Zentralkatalogisierung
Leipzig C 1, Deutscher Platz

Lieferung und Abrechnung erfolgt durch den

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Ein wunderschönes Geschenk

August Fritz – Kunstmappe

Aus dem Nachlaß des bekannten hessischen Wald- und Wildmalers

28 Kunstblätter, darunter 10 sechs- und 14 einfarbige Offsetdrucke mit teilweise Tonüberdruck sowie vier vierfarbige Buchdrucke (Format 36 x 27 cm)

Herausgegeben von Professor Dr. L. Heck
Umschlagentwurf und Anordnung der Gesamtmappe
von Kunstmaler Friedrich Karl Lippert, Hannover

In Halbpergament 15.— RM

Jedes Bild eignet sich auch in hervorragender Weise als Wandschmuck

An Einzelbildern sind lieferbar:

Blatt 3, 6, 20, 25 je 0.80 RM

Blatt 1, 2, 4, 5, 14, 15, 22, 27 (farbig) je 2.30 RM



VERLAG J. NEUMANN · NEUDAMM



Spannende Geschichten

Heft 110

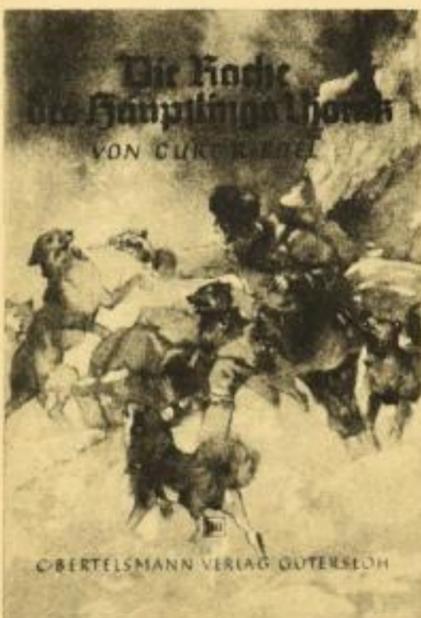
CURT RIEDEL



Die Rache des Häuptlings Ujarak

Erlebnisse eines deutschen Jägers in Kanada

Mit mehrfarbigem Umschlag und 4 Zeichnungen von Karl Mühlmeister.
32 Seiten. Preis 20 Pfennig



Über die Schneeflächen Alaskas kämpft sich ein deutscher Jäger mit dem Hundeschlitten durch die Wolfsrudel zu den ärmlichen Wigwams der Pellies-Indianer. Für den englischen Händler der Hudson-Bay-Gesellschaft nur Objekt brutalster Ausbeutung, ist dieser Deutsche ihr einziger Freund, dessen Freudenbotschaft sie vor dem Verhungern schützen wird: Die Rentiere sind da! Doch zwei landfremde Galgenvögel suchen sich am deutschen Gastfreund der Indianer und ihrer letzten Habe zu vergreifen. Häuptling Ujarak selbst unterwirft auf dem Eise des Frances-River die Missetäter dem indianischen Gottesurteil: „Möge Hilap Inua selber sprechen, der die Geschieke der Menschen lenkt...“

C. BERTELSMANN VERLAG GÜTERSLOH



Neuerscheinung Herbst 1941

Da unsere Bestände beschränkt sind, bitten wir alle Buchhandlungen, die bereits bestellt haben, von einer neuen Bestellung abzusehen. Aus demselben Grunde müssen die bereits vorliegenden Bestellungen gekürzt werden.

OLAV DUUN

Der Mensch und die Mächte

Roman. 312 Seiten. Leinen RM 7.80

In diesem großen Roman, der zu seinem Testament wurde, entwickelt Olav Duun eine Meisterschaft, welche den Vergleich mit den höchsten Mustern aushält. – Eine unbegreifliche Flut wird zum Schicksal einer Inselgruppe. Sie alle, die sich hier am Rande der Welt zusammengefunden haben, „Weltliche“ und „Bekehrte“, alte und junge Männer, Frauen und Kinder, Kluge und Toren, erleben den gleichen Tag des Untergangs, der so gar nichts von einer Sintflut an sich hat. Der Mensch hat kein Recht, das Walten der Natur nur auf sich zu beziehen. Aber der Weg, der die einfachen Menschen hierher und bis in die tiefste Not geführt hat, ist vielfältig und reich, voll geheimer Schönheiten und Ängste, ein Kompendium des Lebens, das Duun farbig und klingend wie einen ganzen Reigen von Lebensmelodien vor uns aufblättert.

Die Auslieferung erfolgt im Laufe des Oktober

H. GOVERTS VERLAG / HAMBURG

Ⓜ

ib

Wir teilen mit:

Das Buch

NEUZEITLICHES BAUEN AUF DEM LANDE

von Wilhelm Grebe, 196 Seiten, 144 Abbildungen, kartoniert RM 2.50

ist infolge der außerordentlich starken Nachfrage restlos vergriffen. Wir weisen jedoch darauf hin, daß in einigen Wochen eine bedeutend erweiterte Auflage dieses Buches vom gleichen Verfasser erscheinen wird, deren Herausgabe an dieser Stelle rechtzeitig angekündigt wird. Bestellungen für das neue Buch bitten wir erst nach dieser Ankündigung aufzugeben.

REICHSNÄHRSTAND VERLAGS-GES. M.B.H., BERLIN N 4

NEUERSCHEINUNG

Der Scheiterhaufen

Worte großer Kämpfer

Herausgegeben
von

Kurt Eggers

112 Seiten. Gebunden RM 1.50

Diese sorgfältige Zusammenstellung bedeutender Aussprüche und Gedanken großer deutscher Geister schließt sich im Inhalt und in der Ausstattung den beiden vorausgehenden Bänden „Das Kämpferbrevier“ und „Der Freiheit wilde Lied“ an. Auch hier war bei der Auswahl der Grundsätze leitend, ein für unsere Zeit und unseren Freiheitskampf wertvolles Brevier zur Besinnung und seelischen Stärkung zu schaffen. Auch dieses Bändchen beweist:

Trotz Feuer und Bann sind die Freiheitserufe der großen Deutschen unsterblich.

Auslieferung: 1. Oktober

Ⓢ



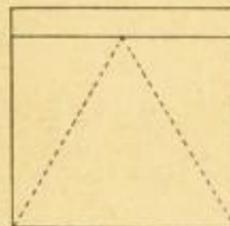
Volkshaus-Verlag
Dortmund

Alleinvertrieb: L. A. Rittler, Leipzig

Am 15. Oktober wird nach den eingegangenen Bestellungen versandt

Baukunst ist Geometrie!

Das Gesetz der Baukunst



Ascendere ad quadratum et ad triangulum

von **Heinrich Weßling**

256 Seiten Din A 4 mit über 200 Abbildungen und geometrischen Figuren. Ganzleinenband RM 36.—

Aufbauen nach dem Quadrat und dem Triangulum war die Lösung der alten Baumeister der Antike und der Bauhütten im Mittelalter.

Vitruv, Kunsttheoretiker der römischen Kaiserzeit, sagte: „Wie beim menschlichen Körper müssen bei den Tempeln die einzelnen Glieder zur ganzen Größe bestimmte Maßverhältnisse haben, die sich einander in vollkommener Übereinstimmung entsprechen.“

Einer mittelalterlichen Handschrift entnehmen wir: „Die eigentliche Baukunst beruht nicht darauf, daß man Steine nach dem Gesetz der Schwere und Spannungen aufeinanderlegt, sondern auf arithmetischen und geometrischen Verhältnissen, in welchen alle einzelnen Teile zum Ganzen stehen.“

Und Goethe vor dem Straßburger Münster: „... ein Kunstwerk, dessen Ganzes in großen, einfachen, harmonischen Teilen begriffen wird, macht wohl einen edlen und würdigen Eindruck, aber der eigentliche Genuß, den das Gefallen erzeugt, kann nur bei Übereinstimmung aller entwickelten Einzelheiten stattfinden.“

Professor August Thiersch sagt: „So war es denn die Ähnlichkeit der Figuren, die Analogie des Einzelnen mit dem Ganzen, welche im dorischen Tempelbau als Bedingung architektonischer Wohlgestalt erkannt und durchgeführt wurde. Es ist undenkbar, daß diese Regel ohne Bewußtsein, nur instinktiv und in gedankenloser Wiederholung aufrecht erhalten wurde. Sie scheint als Zunftgeheimnis in den Werkstätten und Bauhütten der Griechen sich vererbt zu haben. Ihre erste Aufstellung verliert sich im Dunkel der Vorzeit.“

Der bekannte Architekt, Professor Theodor Fischer, hat schon lange vor dem Weltkriege eine Gesellschaft für die Erforschung der Proportionsgesetze gegründet und vergeblich nach diesen Baukunstgesetzen gesucht. Auch die Deutsche Kunstakademie in München hat sich in neuerer Zeit vor allem die Erforschung der Dombaugesetze zur Aufgabe gestellt.

Der Verfasser dieses Werkes hat nun in jahrelanger Forschungsarbeit das Rätsel um dieses Geheimnis der Baukunst gelöst. Ein Kunstbauwerk wird mittels der Modulteilung aufgebaut, die zum Quadrat und Triangulum aufsteigt. Die Maße aus diesem Modulquadrat und -triangulum bestimmen die richtige Proportion. Die symmetrische Aufteilung erfolgt nach der Proportion und den geometrischen Verhältnissen der Gesamtbreite, die zu diesem Zweck in bestimmte Teile eingeteilt wird.

Wie dieses im einzelnen geschieht, hat der Verfasser an zahlreichen Beispielen erläutert und veranschaulicht.

Infolge der beschränkten ersten Auflage kann ich nur feste Bestellungen ausführen.

Ⓢ

Dortmund

Fr. Wilh. Ruhfus

Anfang Oktober erscheint

HELMUT VOGT

Oberst Hagenachs Gäste

Roman. 273 Seiten. Gebunden M 4.80

Der hier und da aufblitzende Komödiencharakter und eine gepflegte Sprache geben diesem kleinen Roman Helmut Vogts, der bislang besonders als Dramatiker hervorgetreten ist, die hellen Lichter und die lebenswürdigen Obertöne, die man an solch unterhaltsamer Lektüre besonders schätzt: Das Gut Heddigental, das einem Obersten gehört, sollte eigentlich von dessen Sohn übernommen werden – aber der junge Herr hat andere Pläne. Wie nun die Gäste des Obersten, mehr oder weniger verkappte Interessenten für das Gut, es gegen ihren Willen dahin bringen, daß der alte Familienbesitz nicht in unrechte Hände kommt, wie Vater und Sohn dabei unversehens in die rechten Frauenhände geraten, das wird gehaltvoll und amüsant bis zu einem guten Ende erzählt. Ein mit leichter, gewinnender Hand geschriebener Roman, der sich rasch viele Freunde machen wird.

Qualieferung für die Ostmark und den Südboden von unserer Zweigstelle in Wien; für die Schweiz: Schweizer Vereinsort, Olten; für Ungarn: Buchhandlungs-A.-G., Budapest

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart Berlin



WILLY KIPP

Mozart und das Elsaß

Ein Beitrag
zu der elsässischen Musikgeschichte
des 18. Jahrhunderts

92 Seiten, 6 Bilder, Leinenband
Preis: RM 2.85

Diese Studie des als Kenner der elsässischen Musikgeschichte schon mehrfach hervorgetretenen Verfassers stellt eine besonders reizvolle Gabe zum 150. Gedenkjahr des Todes Wolfgang Amadeus Mozarts dar. Es ist noch wenig bekannt, wieviel Freundschaft, Anregung und Hilfe Mozart von Elsässern erfahren hat. Willy Kipp ist diesen Beziehungen sorgfältig nachgegangen und hat sie in diesem Buch auf Grund von Briefen und Dokumenten festgehalten.

Besonders sind es die zahlreichen elsässischen Musiker am Hofe des Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz in Mannheim, mit denen Mozart in enger Beziehung stand. Die Erfahrungen und Erlebnisse des Salzburger Meisters in Straßburg, die Beziehungen Mozarts zu den elsässischen Künstlern in München, vor allem zu den Sängerinnen Dorothea und Elisabeth Augusta Wendling, die für die Oper „Idomeneo“ nicht ohne Einfluß blieben, werden in weiteren Kapiteln des interessanten Buches geschildert.

Die Wiedergabe zahlreicher Briefstellen geben dem Buch, das auf verschiedene Gebiete der Musikgeschichte neues Licht wirft, ein persönliches und lebendiges Gepräge. Wenig bekannte Bilder Mozarts und der elsässer Künstler sind im Buch eingestreut.



Alsatia-Verlag A.G. Kolmar im Elsaß

In zweiter, erhöhter Auflage
wieder lieferbar:

Mit der Gabe, geschichtliche Quellen aus ihrer Zeit herauszulesen, verbindet Weinberg die schöpferische Phantasie des Erzählens und eine Kunst der Sprache, die wahrhaft dichterische Atmosphäre schafft.

Josef Weinberg
**Der Schultheiß
von Justingen**

KURT ARNHOLDT VERLAG / STUTTGART-BAD CANNSTATT

312 Seiten, gebunden RM 5.50

Es handelt sich bei diesem Roman um eine dichterische Leistung und um die treffliche Gestaltung eines prächtigen, willensstarken Menschen und seiner Umwelt. Der Schultheiß unternimmt das kühne Unterfangen, seine durch die bisherigen Wasserverhältnisse in große Not und Armut geratene Gemeinde durch den Bau eines Wasserwerkes auf eine gesunde und wirtschaftlich geordnete Grundlage zu stellen. Trotz der ungeheuren Schwierigkeiten, die ihm aus den Verhältnissen erwachsen, gelingt es ihm, seine Pläne durchzuführen. So wurde durch die Tatkraft eines Mannes, der nur das Allgemeinwohl im Auge hatte, ein Werk von hoher volkspolitischer und wirtschaftlicher Bedeutung geschaffen. Und so geht auch der Wert des spannend geschriebenen Buches weit über den Rahmen einer Geschichte hinaus und weitet sich zu einer allgemeingültigen Darstellung deutschen Wesens u. Menschentums im Kampfe gegen Not u. Hindernisse.

□ Z

KURT ARNHOLDT VERLAG
STUTTGART — BAD CANNSTATT

Weyers
Taschenbuch
der
Kriegsflotten

Der neue Band
erscheint als
Jahrgang 1941/42
voraussichtlich
ab Dezember

Alle seit Herbst 1940 vor-
liegenden Bestellungen sind
vorgemerkt und werden
nacheinander ausgeführt.

Die Dauer der Auslieferung
ist heute noch nicht
abzusehen.

Bitte keine Wiederholt-Bestellungen mehr!

J. F. LEHMANN'S VERLAG
MÜNCHEN

Am 2. Oktober liefern wir aus:

AP

Ramon Perez de Ayala

TIGER JUAN

Ein Roman in zwei Teilen

Aus dem Spanischen übertragen von Werner Benndorf

Ausstattung und sechs Titelblattzeichnungen
von Max Schwimmer

400 Seiten. In Ganzleinen RM 8.50

Ein paar Worte über den Verfasser:

Juan Guerra Madrigal – Tiger Juan, wie ihn die Leute nennen – lebt, geachtet und gefürchtet, als Händler, Briefschreiber, Kurpfuscher und Ammenvermittler auf dem Marktplatz von Pílares, wo er täglich seinen Stand aufschlägt. Über seinem Vorleben schwebt ein dunkles Geheimnis. Wenn man gewissen Gerüchten trauen darf, brachte der wieder zum Hagestolz verknöcherte Witwer seine Frau aus Eifersucht um. Jedenfalls hat er sich auf Grund der Erfahrungen seiner Ehe ein recht eigenes Urteil gebildet, das unleugbar von starker Voreingenommenheit gegen das ganze weibliche Geschlecht zeugt. Darum ist er nur allzu leicht geneigt, in seinem erlauchten Namensvetter Don Juan Tenorio den Rächer aller betrogenen Liebhaber und Ehemänner zu sehen. Dank diesem Erlöser aller Unglücklichen, Verratenen und Verspotteten fällt aller Hohn, den die ungetreue Gattin auf das Haupt des Gatten häuft, wieder auf sie zurück, denn nicht die Frau tastet jetzt mehr des Mannes Würde an, sondern ein anderer Mann: eben Don Juan!

Von diesem Wahn wird er freilich geheilt durch schändlichen Verrat den der „wiedererstandene Don Juan“ (in seinem besten Freund Vespasiano verkörpert) an ihm begeht. Wohl bildet der Gekränkte sich eine Zeitlang ein, er verstünde sich auf die Kunst, „seiner Ehre Arzt“ zu sein, doch eine Stunde zerknirschter Selbsterniedrigung belehrt ihn darüber, daß er sie nicht zu üben weiß. Durch Herzeleid geläutert findet er letzte Sinnerfüllung seines Lebens in einer zweiten Ehe mit einer wesentlich jüngeren Frau – der Mutter seines Söhnchens, durch das er sich selbst verewigt sieht.

1. Auflage (1.–5. Tausend) bereits vergriffen

A. H. PAYNE VERLAG
LEIPZIG W 31

Amsterdam: van Ditmar Budapest: Buchhandlungs-AG.

Soeben erschien:

Der Einfluß der französischen Kulturpropaganda auf das Geistesleben Dänemarks

von

RICHARD CARSTENSEN

79 Seiten 8° / Kartoniert RM 1.50

Aus dem Inhalt:

Französisch-dänische Wechselbeziehungen von den Anfängen bis zum 19. Jahrhundert.

Französisch-dänische Austauschwirkungen in moderner Zeit, dargestellt am Beispiel des Lebenswerkes von Kristoffer Nyrop: Sprachliche Vorarbeit / Nyrops Bedeutung / Nyrop als Wissenschaftler / Nyrop als Propagandist / Persönliche Beziehungen / Im Weltkriege / Ausbau der wissenschaftlichen Beziehungen / Umfang des Einflusses.

Der kulturpropagandistische Einsatz Frankreichs im Norden: Einheitlichkeit und Universalismus/Wissenschaft und Weltkriegspropaganda / Propagandistische Hochschulpolitik / Vereinswesen / Schulpolitik der „Alliance“ / Die Literatur als kulturpolitischer Faktor / Der Einfluß des Buches.

Z

NIBELUNGEN-VERLAG / BERLIN-LEIPZIG

Neue Lohnsteuertabellen

für 4stündige, 1 tägige,
wöchentl. und monatl.

Lohnzahlung

mit Erläuterungen und
Rubriken zum Ein-
tragen sonstiger Abzüge.

Preis 1.80 RM

Z

Bonitas-Bauer, Würzburg

Druckfert. Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen
sind, um schnelles Erscheinen
zu ermöglichen, stets an die

Schriftleitung des Börsenblattes zu senden.

Das

Verzeichnis vergriffener Bücher

erscheint Mitte Oktober
im Börsenblatt

Letzter Termin für die
Einsendung der Titelver-
zeichnisse: 4. Oktober.

*

Verlag des Börsenvereins
der Dtsch. Buchhändler
zu Leipzig

Börsenbl. f. d. Dt. Buchhandel

Hierdurch teilen wir dem Buchhandel mit, daß der Ladenpreis
des Buches

Werner Böckmann, **Die verwunschenen Inseln**
nunmehr auf RM 3.60 festgesetzt wurde.

H. Wigankow, Druck- u. Verlagsanstalt, Berlin N 65

Ein neues Jungmädchen-Buch! (Z)

Etwa Mitte November erscheint in unserem Verlag:

Helgas erstes Kriegsjahr

Eine Erzählung für 10-14jährige Mädels

von Gerhart Eger

In wirkungsvollem bunten Einband und mit 29 Textbildern RM 2.80

In einer frischen und außerordentlich spannend geschriebenen Erzählung bringt der Verfasser alles, was das Handeln und Denken des heutigen Mädels bestimmt. Das gesamte Kriegsjahr 1939/40 spiegelt sich in diesem Buch, das den Heimateinsatz der Jugend zur Grundlage hat. Die bedeutendsten Erlebnisse der Heimatfront sind in einer Schilderung vereinigt, die einerseits dem Ernst des gewaltigen Lebenskampfes unseres Volkes voll gerecht wird, aber andererseits auch die lebendige, fesselnde Handlung nicht zu kurz kommen läßt.

Mit einem Wort: **Das Weihnachtsbuch für unsere Mädels!**

Bestellen Sie bitte sofort, damit wir bei der außerordentlich großen Nachfrage nach Mädchenbüchern eine gerechte Verteilung vornehmen können.

Verlag: Carl Adlers Buchhandlung, Dresden A 1

Wieder lieferbar

Die aktuellen Tatsachenberichte:

Die Wahrheit über Palästina
Dividende vom Tode
20 Jahre Benesch-System

Polen, Söldner von Englands Gnaden
Armee mit geheimem Auftrag
Hollywood, Himmel oder Hölle

Über Leipzig durch Carl Fr. Fleischer

Jeder Band etwa 100 Seiten mit seltenem Bildmaterial • Steif kartoniert • Jeder Band RM 1.20

(Z)

HENRY BURMESTER VERLAG • BREMEN

(Z)

Nr. 224, Donnerstag, den 25. September 1941

2975

Preisänderungen, genehmigt vom Reichskommissar für die Preisbildung

3. Liste (2. Liste siehe Nr. 213 vom 12. Sept. 1941)

I. Preiserhöhungen

Verlag:	Verfasser u. Titel:	Neuer Preis:	Besch. u. Az. d. RfPr.:
Dr. Max Jänecke, Leipzig	Zippel „Mathematik“. 4. Auflage	RM 3.—	5. 9. 1941 / VIII-330-8842/41
Kanter-Verlag, Königsberg/Pr.	Thassilo v. Scheffer „Kultur der Griechen“	RM 6.80	14. 6. 1941 / VIII-330-6108
	Wilhelm Waetzold „Dürer und seine Zeit“	RM 6.80	21. 5. 1941 / VIII-330-4282
Heinrich Killinger Verlagsges. m. b. H., Nordhausen	M. Banzer „Fische und Schaltiere“	RM 4.20	4. 4. 1941 / VIII-330-3560
	Glogau „Mein Gartenbuch“	RM 4.—	25. 3. 1941 / VIII-330-2972
	M. Richter „Eierspeisen“	RM 3.30	14. 5. 1941 / VIII-330-4330/41
Felix Meiner, Leipzig	Albert Meier „Die Technik der Preisbildung nach der Spinnstoffgesetzgebung“. 2. Auflage	RM 9.—	14. 3. 1941 / VIII-330-2463/41
Paul Parey, Berlin	Deubel-Ketter „Veranschlagung u. Verdingung von Bau- arbeiten in der Landeskulturverwaltung“. 3. Auflage	Leinen RM 14.—	21. 5. 1941 / VIII-330-5270/41
Hermann Reinshagen, Berlin	Dr. A. Hauer „Ärztlicher Berater für Übersee und Tropen“. 3., umgearbeitete u. erweiterte Auflage 1941	Ganzleinen RM 9.—	26. 3. 1941 / 33-2962
Max Schwabe Verlag, Berlin- Schöneberg	F. M. Fellmann „Tsai-Yong und der Dichter“	RM 4.80	4. 7. 1941 / 33-6434/41
	Ferdinand Kögl „Der Donaufischer“	RM 4.—	
	Hanns Lerch „Schnuffelchen“	RM 4.80	
Kurt Stenger, Erfurt	Richard Miller „Die Rassenlehre und die Weltanschau- ungen unserer Zeit“. Neuauflage	RM 2.80	14. 1. 1941 / VIII-330-12542
Verlag Chemie G. m. b. H., Berlin	F. A. Henglein „Grundriß der chem. Technik“. 2. Aufl.	Leinen RM 28.—	14. 5. 1941 / VIII-330-4024/41
Verlag der DAF. GmbH., Berlin	„Handbuch Bau 1942“	Geb. RM —.80	21. 5. 1941 / VIII-330-4446/41
	„Jahrbuch der Bäcker 1942“	Geb. RM 1.—	
	„Jahrbuch der Fleischer 1942“	Geb. RM 1.—	
	„Jahrbuch des Metallarbeiters 1942“	Geb. RM 1.—	
	Walter Wernicke „Fachkunde für Bäcker“ Teil I	Kart. RM 1.25	
	Teil II	Kart. RM 1.25	
Teil III	Kart. RM 1.50		
Teil I—III in einem Band	Geb. RM 4.—		
Werkstätten der Stadt Halle Abt. Verlagsbuchh., Halle/S.	„Raffaels Sonette an seine Geliebte“. (Übers. v. Kurt Gerstenberg.) 2. Aufl.	RM 2.—	5. 9. 1941 / VIII-330-10214/41
Wiener Verlagsgesellschaft m. b. H., Wien	Erich August Mayer „Paulusmarkt 17“. Neuauflage	RM 6.50	1. 9. 1941 / VIII-330-7760/41
	Bruno Wolfgang „Batjuschka“. Neuauflage	RM 6.50	

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 224.

Adler in Dr. 2975.	Bonitas-Bauer 2974.	de Gruyter & Co. U 3.	Nibelungen-Verl. 2974.
Arnholdt 2973.	Burmester 2975.	Hauswedell & Co. U 3.	Papierhaus Wölbling U 2.
Baader U 3.	Dt. Verl.-Anst in Stu.	Langenscheidtsche Vrlbh.	Payne 2974.
Bechtold & Co. U 3.	2972.	U 1.	Reichsnährstand V.-G.
Bertelsmann 2969.	Gerdes U 4.	Lehmanns Verl. 2973.	2970.
	Goverts Verl. 2970.	Neumann in Neud. 2969.	
			de Reproductie Comp.
			U 4.
			Ruhfus 2971.
			Schöler in Halle U 4.
			Schulz in Brsl. U 3.
			Siep U 4.
			Verl. Alsatia 2972.
			Verl. d. Börsenver. U 2.
			2974.
			Volkschaft-Verl. 2971.
			Wigankow 2974.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömburg. — Stellvert. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Landschaftliche Volkslieder

Zur Zeit sind noch lieferbar:

Sudetenschlesische Volkslieder. Herausgegeben von Walther Steller. Bilder v. Max Oboj. 62 Seiten. 1934. RM 1.—

Egerländer Volkslieder. Herausgegeben von Gustav Jungbauer. Bilder von Toni Schönedor. 2. Aufl. 96 Seiten 1937. RM 1.—

Gottscheer Volkslieder. Herausgegeben vom Deutschen Volksliedarchiv. Bilder v. Michael Ruppe. 95 Seiten. 1930. RM 1.—

Masurenische Volkslieder. Herausgegeben vom Institut für Heimatforschung an der Universität Königsberg. 61 Seiten. 1934. RM —.60

Deutsche Volkslieder aus dem rumänischen Banat. Herausgegeben von Johannes Rünzig. Bilder von Franz Ferd. 88 Seiten. 1935. RM 1.—

Wolgadeutsche Volkslieder. Herausgegeben von Georg Dinges. Bilder v. Paul Rau. 74 S. 1932. RM 1.—

Die schmucken, biegsam kartonierten Hefte enthalten Texte und Weisen bekannter und weniger bekannter Volkslieder der verschiedenen Landschaften und sind durch heimische Künstler illustriert.

Z

Walter de Gruyter & Co. / Berlin W 35

Neuauflagen:

3. Auflage 9.—14. Tausend
95 Bilder



Erdbeerbuch, 2. Auflage von
Joh. Luckan unter Mitarbeit v. Dr. Wehlmann,
Leiter der Sortenregisterstelle d. RN St., Pillnitz

Reich bebildert RM 2.50

Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden

Soeben erschienen und ausgeliefert:

Hamburger Beiträge zur Buchkunde, Bd. IV

Jan Tschichold

Geschichte der Schrift in Bildern

Mit 70 Abbildungen auf Tafeln. Text gesetzt
aus Caslon Old Face und Schwabacher. Gr.-8°

Pappband RM 7.20

Von den Bilderschriften des Altertums führen die Abbildungen zu griechischen und römischen Inschriften und den prächtigen Handschriften des Mittelalters. Die Geschichte der Buchdruckletter wird in typischen Abbildungen bis in die Gegenwart verfolgt. Ein Buch für alle künstlerisch und buchgeschichtlich Interessierten.

Dr. Ernst Hauswedell & Co.

Abteilung Verlag · Hamburg 36 · Esplanade 43

Verkaufsantr., Kaufgesuche, Teilhabergesuche u. Anträge

Kaufgesuche

Reise- und Verlanbbuchhdlg.

(evtl. nur Firmenanteil)
zu kaufen gesucht.

Angebote unter Nr. 1366 durch
den Verlag des Börsenblattes.

Süddeutscher Verleger
sucht durch meine Vermittlung
kleinen oder mittleren Verlag
zu kaufen. Es kommen auch
Zeitschriften od. Teile eines Ver-
lages in Frage, die abgestoßen
werden sollen. Angebote erbittet
Carl Schulz, Breslau 6
Westendstraße 108

Stellenangebote

Antiquar (in)

mit allen einschläg. Arbeiten
des Antiquariats vertraut, für
größeres Buch- u. Kunstanti-
quariat in südwestdeutscher
Großstadt gesucht. Ausführl.
Angebote mit Gehaltsanspr.
erbeten unter Nr. 1370 an
den Verlag des Börsenblattes.

Für die Leitung einer Zweigstelle
ein mit allen einschlägigen Arbeiten
vertrauter

Zeitschr.-Buchhändler

in selbständige angenehme Dauers-
stellung gesucht.

Ausführliche Bewerbungen mit An-
gaben über bisherige Tätigkeit u.
mit Gehaltsanspr. unter Nr. 1344
durch den Verlag des Bbl. erbeten.

Berlin-Westen

Für selbständige Tätigkeit wird
eine

gute erfahrene Kraft

an erste Stelle gesucht. Es
werden günstige Bedingungen
geboten, jedoch an Leistung u.
Verantwortung erhöhte An-
forderungen gestellt. (Lebens-
stellung.) Angebote erbeten unt.
Nr. 1371 d. den Verlag des Bbl.

Stenotypistin

für sofort oder später gesucht.
Flott, gewandt u. selbständig
im Arbeiten.

August Vaader, Buchhdlg.
Münster i. W.
Roggenmarkt 16—17

Zum baldigen Antritt suche ich für mein großstädt. Sortiment
1-2 Gehilfinnen

zum Bedienen der Kundschaft, Schaufenstergestaltung, Bestellbuch sowie Lagerhaltung. Auf Wunsch Pension im Hause. Ferner suche ich für meine moderne Leihbücherei

zwei Gehilfinnen

Angebote mit den entsprechenden Unterlagen an

Ernst Schöler, Buchhandlg.
Halle/S., Am Markt

Stellengesuche

Hauptbuchhalterin

sucht gute Stellung in Leipzig. Angebote erbeten unter Nr. 1369 durch den Verlag d. Börsenbl.

Dresden Sortimenterin

gewandt, fleißig, gute Literaturkenntn., sucht selbstständ. Posten, am liebsten in Verlag f. Auslief. u. Versand für sof. Angeb. unt. Nr. 1372 d. den Verlag des Bbl.

Vermischte Anzeigen

Welcher Verlag kann noch vor Weihnachten liefern?

Bilderbücher, Märchenbücher, Jugendschriften, Frauenromane, auch Neuererscheinungen mit Grosso-Rabatt, gegen sofortige Kasse. Angebote an

**Großbuchhandlung
Heinrich Gerdes**
Köln-Ehrenfeld, Notchausstr. 1
Köln, Hohenstaufenring 17

LEKTOR

Dr. phil., ideenreiche, aktive Persönlichkeit mit buchkünstlerisch-herstellerisch. u. propagandistischer Erfahrung sucht in freier Mitarbeit Verbindung im Sinne redaktioneller Führung mit kulturbewußtem Verlag gehobener schöpferischer Richtung. Zuschriften unter Nr. 1368 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

Für Feldpostsendungen

wird erstklassiges dtsch. Schrifttum (Unterhaltungsschriften) in der Preislage von 1-3 RM dringend gegen Barzahlung gesucht. Bemusterte Angebote mit Angabe der Vorräte sind zu richten an:

Verlag Hans Ziep
Berlin W 8, Säckerstr. 61



**KLISCHEES
PHOTO-LITHOS
PRÄGEPLATTEN
RETUSCHEN**
LIEFERT SCHNELL
DE REPRODUCTIE COMPAGNIE N.V.
ROTTERDAM

Wir kaufen

für genehmigten Druck
Werkdruckpapier

das zur Zeit nicht benötigt wird oder nicht verarbeitet werden kann und der Zwangsbevirtschaftung nicht unterliegt. Bemusterte Eilangebote erbeten unt. Nr. 1367 d. d. Verlag d. Bbl.

Wöchentliche Übersicht über Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

1941

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels

Nr. 39

15.-20. September. Vorhergehende Liste 1941, Bbl. 218.

Abkürzungen: * = Mitglied des Börsenvereins. — ○ = Mitglied der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel. — ⊛ = Mitglied der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel und des Börsenvereins. — ⊔ = Zum Verkauf von Schrifttum zugelassene Personen, die einer anderen Kammer der Reichskulturkammer als der Reichsschrifttumskammer angehören. — ⊕ = Zum Verlag von Schrifttum zugelassene Personen, die einer anderen Kammer der Reichskulturkammer als der Reichsschrifttumskammer angehören. — 0 = ist nicht berechtigt zum Bezuge von Sortiment. — × = Handelsgerichtlich eingetragen. — ☎ = Fernsprecher. — TA.: = Telegrammanschrift. — Ⓢ = Bankkonto. — Ⓟ = Postscheckkonto. — † = Mitglied der BAG. — ‡ = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — Bbl. = Börsenblatt.

† × Agrarverlag Ost G. m. b. H., Krakau, Juliusza Lea 5 A. Verlag u. Vertrieb. Geschäftsf.: Dr. Florian Lorz. — Gegr. 16/XI. 1940. (☎ 11679, 11680. — TA.: Agrarverlag, Krakau. — Ⓢ Zentralkasse d. landw. Genossenschaften. — Ⓟ Warschau 810.) Angebote aus dem Gebiete der Landwirtschaft, soweit es sich um landwirtschaftliche Fachliteratur handelt, direkt erwünscht. Auslieferung nur vom Verlagsort. w.

† ⊛ Bruns, August, Munster-Lager, Adolf-Hitler-Damm 39. Buchhandel, Kunstgewerbe, Papierwaren. — Gegr. 22/VIII. 1941. (TA.: Bücher-Brunns. — Ⓢ Volksbank, Hermannsburg, Kto. 300. — Ⓟ Hamburg 92742.) Angebote aus den Gebieten Militaria direkt erwünscht. Leipziger Komm.: w. Volkmar.

Cabianca (Savioli & Benini Succri), Libreria Dante, Verona (Italien). Leipziger Komm.: Max Rube.

Dreesen Nachf. Inh. V. Hartmann, J. Hadersleben (Dänemark). Verkehr über Leipzig aufgegeben.

○ Filser Verlag G. m. b. H., Benno, Augsburg. Die Firma wurde gelöscht.

Flücht, A. H., Verlag, Berlin-Charlottenburg 2. Hinzufügen: Leipziger Komm.: Volkmar.

⊛ Frick Verlag & Co., Wilhelm, Wien 1. Wilhelm Frick Buchhandlung als pers. haft. Gesellsch. ausgeschieden, An seine Stelle trat ⊛ Rudolf Graf Calice.

⊛ Gess, Karl, Konstanz. Die in der Wöchentl. Übersicht Nr. 182 angezeigte Umwandlung in eine Komm.-Gesellsch. erfolgt erst im Frühjahr 1942.

⊛ Hamman, E., Detmold. Weiterer Geschäftszweig: Verlag.

⊛ Jaeckel Hofbuchhandlung und Antiquariat Ernst Noetzel, Max, Potsdam. Inh. ⊛ Ernst Noetzel 10/IX. 1941 verstorben.

Jepsen, J. B., Tondern (Dänemark), erloschen.

○ Keller, Peter, Völklingen (Saar). ○ Peter Keller 7/VIII. 1941 verstorben. Inh. jetzt: Maria Keller Witwe.

* Klein, Theodor, Düsseldorf. Zweiggeschäft Köln aufgelöst.

⊛ Krämer, Jakob, Saarbücken III. Der Mitinh. ⊛ Jakob Krämer ist am 10/IX. 1941 verstorben.

Kuhn, Ernst, Biel (Schweiz). Verkehr über Leipzig aufgegeben.

⊛ Dr. Liebe & Engelhardt, Dresden A 1, Mitinh. Curt Engelhardt ist ausgeschieden.

Meynial, André, Paris IX, wurde im Adreßbuch gestrichen.

⊛ Munz & Co. G. m. b. H., Berlin SW 68. ○ Gustav Grosser trat als Geschäftsf. ein.

⊛ Mutze, Oswald, Leipzig C 1, wurde im Adreßbuch gestrichen.

Office Général de la Musique, Paris. Anschrift jetzt: 31, rue du Général Foy. Inh. jetzt: S. A. „Horizons de France.“ Direktor: J. H. Lagrange.

○ Rāth, Helene, Leipzig S 3, wurde in eine offene Handelsgesellschaft umgewandelt. Der Sitz wurde nach Berlin SW 68, Friedrichstr. 12, verlegt. Inh. sind jetzt: ○ Johannes Kasper,

○ Helene Rāth und ○ Leopold Brunner, die Rāth & Co. firmieren.

○ Reissbrodt, Walther, Leipzig C 1, Zweigstelle in Zürich aufgegeben.

† × Rettel, Julius, Luxemburg, Adolf-Hitler-Str. 57, Buch- u. Papierh. Gegr. 15/VI. 1926, (☎ 4688.

— Ⓟ 4290.) Leipziger Komm.: w. R. Heublein.

* Südwestdeutsche Verlagsdruckerei Georg Hornberger, Waldfischbach. Mitinh. * Georg Hornberger ist am 10/VIII. verstorben.

Technau, Erna, Wongrowitz [Eichenbrück] (Warthegau), wurde im Adreßbuch gestrichen, da Buchverkaufsstelle.

Tjeenk Willink & Zoon N. V., H. D., Haarlem, wurde im Adreßbuch gestrichen, da Verkehr mit dem deutschen Buchhandel aufgegeben.

⊛ Verlag Deutsche Volksbücher G. m. b. H., Wiesbaden, verlegte den Sitz der Firma nach Stuttgart O, Richard-Wagner-Str. 44. Die Geschäftsf. ⊛ Karl Friedrich Meckel und ○ August Wilhelm Schlösser sind ausgeschieden.

⊛ Weise Verlag G. m. b. H. Gustav, Berlin SW 68. ○ Gustav Grosser trat als Geschäftsf. ein.